



Fachtag Partizipation und Beteiligung

17.02.2020

An der Fachschule des Pestalozzi-Fröbel-Haus,
Karl-Schrader-Straße 7-8, 10781 Berlin

Programmteil 1 (für Erwachsene im I Stock)

Begrüßung

9.00 - 9.30 Uhr

Begrüßung durch die Veranstalter und den Direktor FFH im Plenum
Moderation: Susanne Ulrich und Eva Feldmann-Wojtachnia (CAP – Zentrum für angewandte Politikforschung)

Impulse:

Grundlagen der Partizipation - Betrachtungen aus der Wissenschaft

9.30 - 10.00 Uhr

"Partizipation in Kita und im Übergang zu Schule - Pädagogische Ethik"
Prof. Dr. Ludger Pesch (Direktor Pestal) - Einführung

"Macht und Machtmissbrauch in Institutionen"
Prof. Dr. Mechthild Wolff (Hochschule Landshut) - Einführung

Podiumsgespräch mit Eva Feldmann-Wojtachnia (CAP)

Kaffeepause 10.30 - 11.00 Uhr

Austausch Runde 1: Hindernisse und Good practise

11.00 - 11.45 Uhr

- Warum wird Partizipation in den Einrichtungen oft nicht als selbstverständlich erlebt?
- Was funktioniert bei der Umsetzung von Partizipation gut, warum?
- Welche Rahmenbedingungen befördern dies?

Die Veranstaltung wird gefördert durch:



Austausch-Forum der Generationen

Entsprechend der Zahl der interessierten Kinder und Jugendlichen kommen erwachsene Vertreter*innen aus den verschiedenen World Café-Tischen zum Austausch-Forum zusammen und diskutieren über folgende Fragen:

Warum wird Partizipation und Beteiligung in den Einrichtungen nicht selbstverständlich erlebt?
Wie kann es gelingen, diese Situation zu durchbrechen?
12.00 - 12.45 Uhr

Austausch-Forum zu Haltung und Rahmen- Beispiele aus Kita und Übergang zur Schule

Die übrigen Erwachsenen diskutieren hier über welche eigene Haltung wichtig ist, damit Partizipation gelingt.

- *Filminputs (Bewerber-Video der Kita 'Menschenkinder'+ Film zur Beteiligung von Kinder in der Kita aus Programm „Demokratie von Anfang an“)*
12.00 - 12.45 Uhr

Mittagspause 12.45 - 13.30 Uhr

Impulse: Betrachtung des Partizipationsbegriffs aus praktischer Sicht

13.30 - 14.00 Uhr

Dr. Nkechi Madobuko & Prof. Dr. Hartmut Wedekind
(Videostatements) Ergebnisse der Studie zur Formalen Bildung als Chance für Care-Leaver mit Maria Groinig (Universität Klagenfurt)

Austausch Runde 2: Ideenwerkstatt „Gelingensbedingungen“

14.00 - 15.00 Uhr

- **Wie wurden Hindernisse und Grenzen bei der Realisierung von partizipativen Ansätzen überwunden?**
- **Wie können positive Erfahrungen weitergegeben werden?**
- **Wie kann die Stärkung von Jugendpartizipation vorangebracht werden?**

Kaffeepause 15.00 - 15.30 Uhr

Abschluss: Zusammenführung der Ergebnisse und Ausblick

15.30 - 16.30 Uhr

Visualisierung der Ergebnisse (Rapporteur*innen, ggf. Kinder und Jugendliche)
Zusammenführung der Gelingensbedingungen (Moderation)
Diskussion der Ergebnisse und Fazit (Veranstalter und Förderer)
Abschluss: Lars Ruppel, Poetry Slam

Programmteil 2 (für junge Menschen im II. Stock)

Begrüßung der Teilnehmenden im Plenum

9.15 - 9.30 Uhr

Eröffnung des Kinder- und Jugendbereichs durch Tandem-Moderation
anerkennende Worte aus dem Erwachsenenbereich
Tandem-Moderation: Armin Scheffler, junge Schülerin der Max-Beckmann-Oberschule

Orientierungs-/Erkundungsphase

9.30 - 10.00 Uhr

Erkundung der Angebote und Möglichkeiten des Kinder- und Jugendbereichs

Kennenlernen der Ziele und des Ablaufs im Plenum

10.00 - 10.15 Uhr

Kennenlernen der Ziele und des Ablaufs des Tages
Kurzvorstellung des Ablaufs des Tages

Offene WS-Phase

10.15 - 12.00 Uhr

Beginn der offenen Workshopphase zu den Leitfragen des Tages

Workshopangebote:

- gemeinsam Rappen - Hört her!
- Poetry-Slammen - Neues entdecken und kreativ werden kann so einfach sein!

- Theater: Szenen (nicht) gelingender Beteiligungsmomente
- Spraysen: Motive und Symbole - Schlüssel zu gelingender Beteiligung

- freie Kunst: Fühlt euch frei!

- Gesprächsrunde: Demokratie leben heißt freitags auf die Straße gehen zu dürfen?!
Ehregast: Quang Anh Paasch, Bundessprecher Fridays4Future
- Gesprächsrunde: SV-Arbeit, Klassenrat und eigene AG's im offenen Ganzttag - So machts Spaß
Experten vor Ort: erfahrene Teamer*innen des SV-Bildungswerks
- Gesprächsrunde: Beteiligung heißt Mitreden heißt Mitentscheiden!
Experten vor Ort: Ihr alle!

Kommentiert [GB1]: Einheitlich gendern: überall mit *

Austausch-Forum der Generationen: Seht- und Hört her - Wir sind kreativ geworden!

12.00 - 12.45 Uhr

Alle, die Lust haben, können nach der ersten Workshop-Phase Ergebnisse, Erkenntnisse und Gedanken im Austausch-Forum der Generationen mit den Erwachsenen vor Ort teilen. Lasst uns gemeinsam die Möglichkeit nutzen, unsere Ideen und Ergebnisse vorzustellen und in einen Austausch mit Erwachsenen zu treten.

Keine Angst: *Mach mit! Trau Dich! Sei laut! Nutz die Chance!*

Wir überlegen **gemeinsam mit wohlgesonnenen Erwachsenen, was es braucht, damit Beteiligung wirklich funktioniert!** Immer nach dem Prinzip, **jeder kann, niemand muss.**

Weiterarbeit in thematisch freieren Workshops

12.00- 14.00 Uhr

Während des Austausch-Forums laufen außer den Gesprächsrunden alle Workshop-Angebote parallel weiter.

Wer aus den Austausch-Foren wiederkommt, hat die Möglichkeit von Erlebnissen und Erkenntnissen während des Austausches mit den Erwachsenen zu berichten.

Präsentation der Ergebnisse (Arbeitsinhalte- und Verläufe) im Plenum

14.00- 14.30 Uhr

Möglichkeit der Präsentation von Ergebnissen, Reflexion des Arbeitsprozesses durch TN oder Teamende, bzw. des Teilens von Gedanken zum Tag.

Währenddessen entwickelt eine teamenden Gruppe des SV-Bildungswerks für jedes Angebot eine Art und Weise für die Wiedergabe einer Darstellung der Ergebnisse auf dem Erwachsenenbereich.

Danksagung und Ende im Plenum

14.30- 15.00 Uhr

Fließender Übergang in Danksagungen, Verabschiedungen

Ende der Veranstaltung